

Anmeldung: (bitte bis 1.9.2014)

U 9/2014: „Fachgespräch Erdwärmenutzung in Hessen“
am 18. September 2014 in der Stadthalle Idstein

Vor- und Zuname

Organisation/Dienststelle mit Adresse

Telefon, Fax, E-Mail-Adresse

Personalnummer (Bedienstete hess. Landesbehörden)

Teilnahmegebühren

- keine für Beschäftigte in Landes- und Kreisverwaltungen, die Aufgaben für das HMUKLV wahrnehmen
- 50 € für Beschäftigte in anderen öffentlichen Einrichtungen in Hessen
- 100 € für Beschäftigte in Privatfirmen/ für Privatpersonen

Die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise erkenne(n) ich/wir an.

- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass mein Name und Dienststellenadresse in der Teilnehmerliste veröffentlicht wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Geschäftsbedingungen:

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Bestätigung sowie eine Einladung kurz vor Veranstaltungsbeginn per E- Mail. Die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Angabe der Bankverbindung wird gesondert auf dem Postweg zugesandt. Bei Rücktritt ohne Stellung eines/einer Ersatzteilnehmer/in gelten folgende Regelungen:
Bei Absage 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr, bei Absage bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr, danach und bei Abbruch des Seminars ist die volle Veranstaltungsgebühr zu zahlen. Die volle Gebühr ist auch zu entrichten, wenn die Anmeldung zwischen Anmeldeschluss und Veranstaltungsbeginn eingeht. Von der Veranstaltungsgebühr befreite Teilnehmer/-innen zahlen mindestens 20 € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass das Bildungsseminar Rauschholzhausen (Einrichtung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Fortbildungsveranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein könnten. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht das Bildungsseminar Rauschholzhausen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wie bei unseren Veranstaltungen üblich, werden Ihr Name und Dienststellenadresse in einer Teilnehmerliste im Teilnehmerkreis dieser Veranstaltung weitergegeben. Sollten Sie **nicht** damit einverstanden sein, kreuzen Sie dies auf dem Anmeldebogen an.



Kontakt & Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauschholzhausen
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen

Bildungsseminar
Rauschholzhausen



Fortbildung im Umweltsektor

Fachgespräch Erdwärmenutzung in Hessen



am 18. September 2014
in der Stadthalle Idstein

In Zusammenarbeit mit dem
Hessischen Landesamt für Umwelt
und Geologie



Zum Thema

Im März 2014 sind in Hessen neue *Anforderungen des Gewässerschutzes an Erdwärmesonden* in Kraft getreten.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden diese Anforderungen vorgestellt und nach einem Beitrag zum derzeit in Nordrhein-Westfalen in Überarbeitung befindlichen Genehmigungsverfahren diskutiert. Anschließend werden die neuen Qualitätsanforderungen des DVGW Arbeitsblattes W 120-2 für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie vorgestellt.

Im zweiten Teil der Veranstaltung steht die Ringraumverfüllung von Erdwärmesondenbohrungen im Fokus: Welche Herausforderungen ergeben sich bei einem Stockwerksbau? Welche Temperaturen treten in der Ringraumverfüllung auf und wie kann deren Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel untersucht werden?

Programm

Donnerstag, 18. September 2014

9.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

*Eugen Thielen,
Dr. Sven Rumohr, HLUg*

9.45 Uhr **Anforderungen des Gewässerschutzes an Erdwärmesonden – Erlass vom 21. März 2014**

*Andreas Gräfe,
Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz*

10.15 Uhr **Überarbeitung des Merkblatts zu den wasserrechtlichen Anforderungen an Anlagen zur Gewinnung oberflächennaher Erdwärme in Nordrhein-Westfalen**

*Dr. Michael Eisele,
Ministerium für Klimaschutz, Um-
welt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz NRW*

10.45 Uhr ***Diskussion; Kaffeepause***

11.15 Uhr **DVGW W120-2: Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)**

Udo Peth, DVGW

12.00 Uhr ***Mittagspause***

Programm

13.15 Uhr **Herausforderungen im kritischen Stockwerksbau: Lösungen und Hintergründe**

*Frank Burkhardt,
Fa. Burkhardt*

13.45 Uhr **Frost-Tau-Wechsel-Widerstandsfähigkeit von Verfüllbaustoffen: Möglichkeiten und Grenzen von Prüfverfahren**

*Ingo Schäfer,
Geologischer Dienst NRW*

14.15 Uhr ***Diskussion, Kaffeepause***

15.00 Uhr **Die Temperaturverteilung im Ringraum einer Erdwärmesonde - Wie kalt wird es wirklich?**

*Dr. Markus Kübert,
tewag GmbH, Starzach*

15.30 Uhr ***Abschlussdiskussion,
Ende der Veranstaltung***

Leitung: *Dr. Sven Rumohr,
Hessisches Landesamt
für Umwelt und Geologie
Tel.: 0611 / 6939-727
Mail: sven.rumohr@hlug.hessen.de*
